

05.07.2023

FINANZIERUNG DER WÄRMEWENDE IN EINKOMMENSCHWACHEN HAUSHALTEN



Klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere, online |
Dr. Audrey Dobbins, Institut für Energiewirtschaft und
Rationelle Energieanwendung, Universität Stuttgart

IN COOPERATION WITH



Universität Stuttgart
IER Institut für Energiewirtschaft
und Rationelle Energieanwendung

FCN | Future Energy Consumer
Needs and Behavior



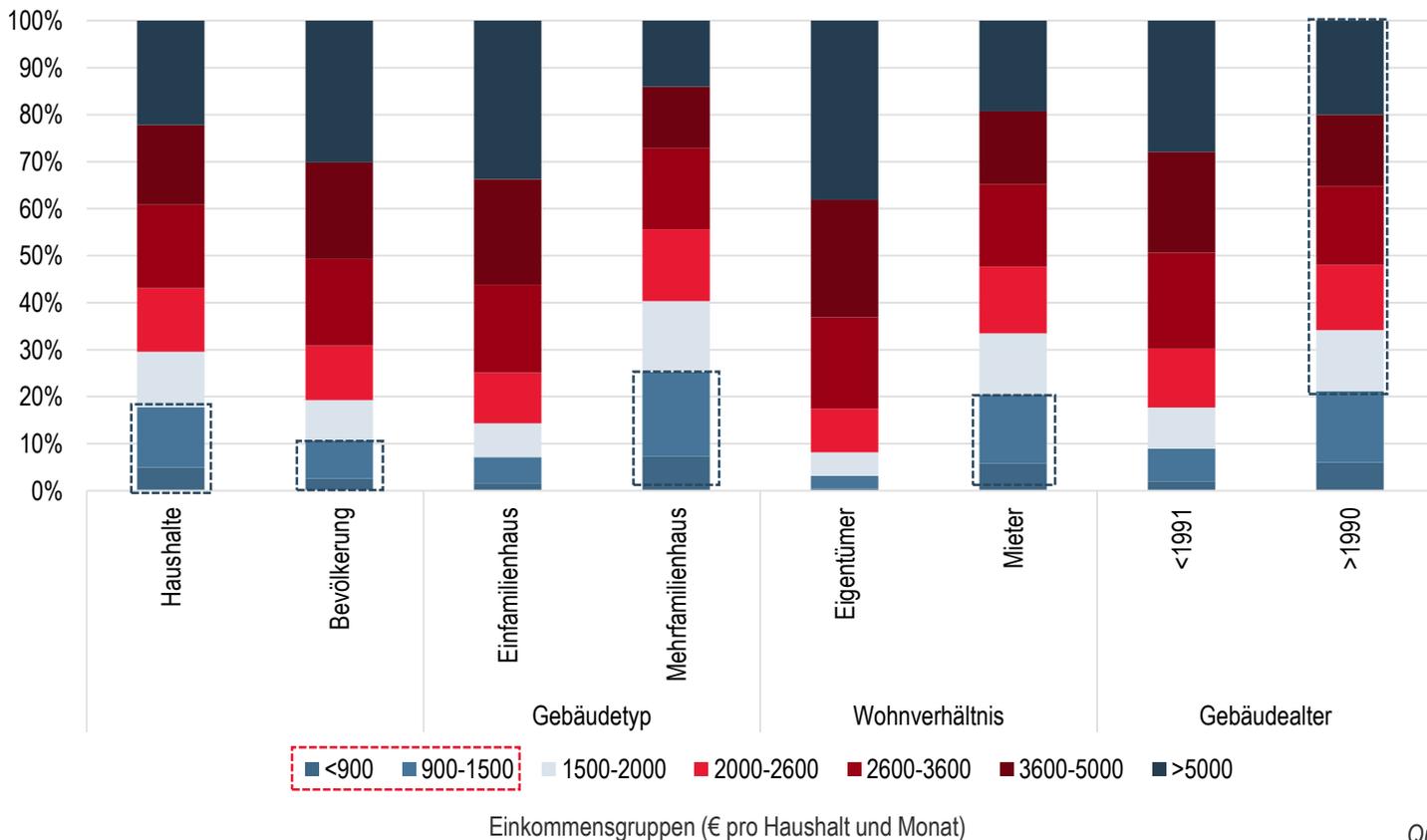
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

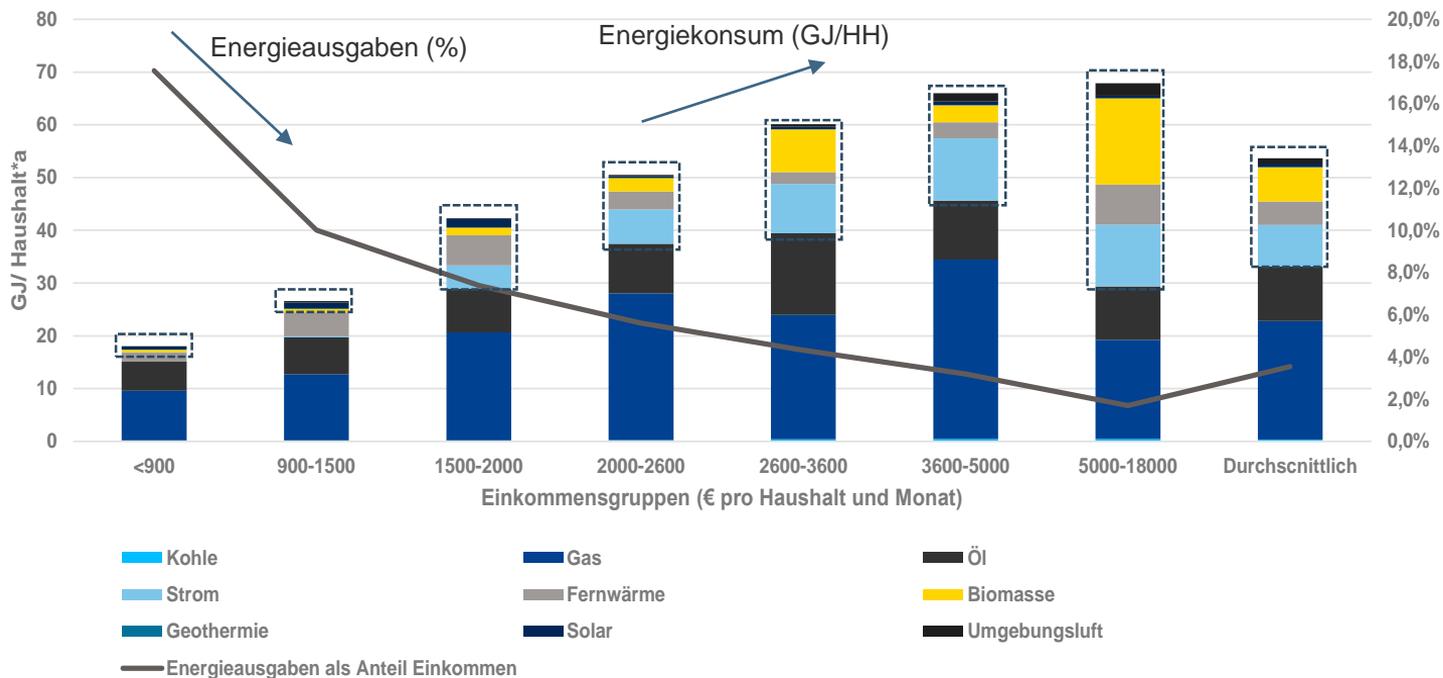
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

WIE WOHNTE DEUTSCHLAND?



- Niedrigste 2 Einkommens- (EK-)Gruppen: 17,8 % der Haushalte, 10,6 % der Bevölkerung
- Anteil MFH in den zwei niedrigsten EK-Gruppen: 25 % der MFH
- >79 % der Gebäude neuer als 1990 sind in EK > 1500 Euro pro Monat

ÜBERSICHT HAUSHALTSENERGIE DEUTSCHLAND 2020

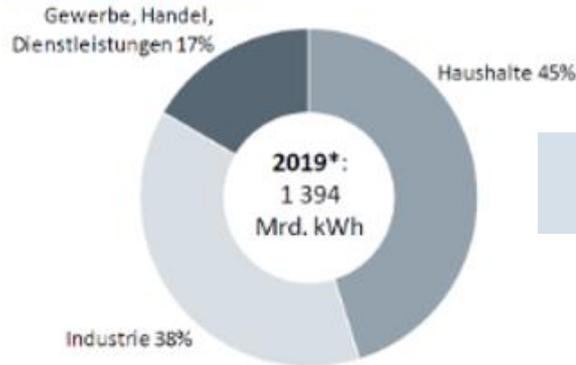


- Anteil Energieausgaben nehmen mit Einkommen ab

- Anteil der Erneuerbaren steigt mit Einkommen

ZIELE UND HERAUSFORDERUNGEN DER WÄRMEWENDE FÜR HAUSHALTE

Verbrauchssektoren



2045 ->
Dekarbonisiert

Senkung der Energiebedarf im Gebäudebestand durch Gebäudesanierung (Sanierungsrate 1% -> 2% -> 2,5%)

Wärmepumpenausbau

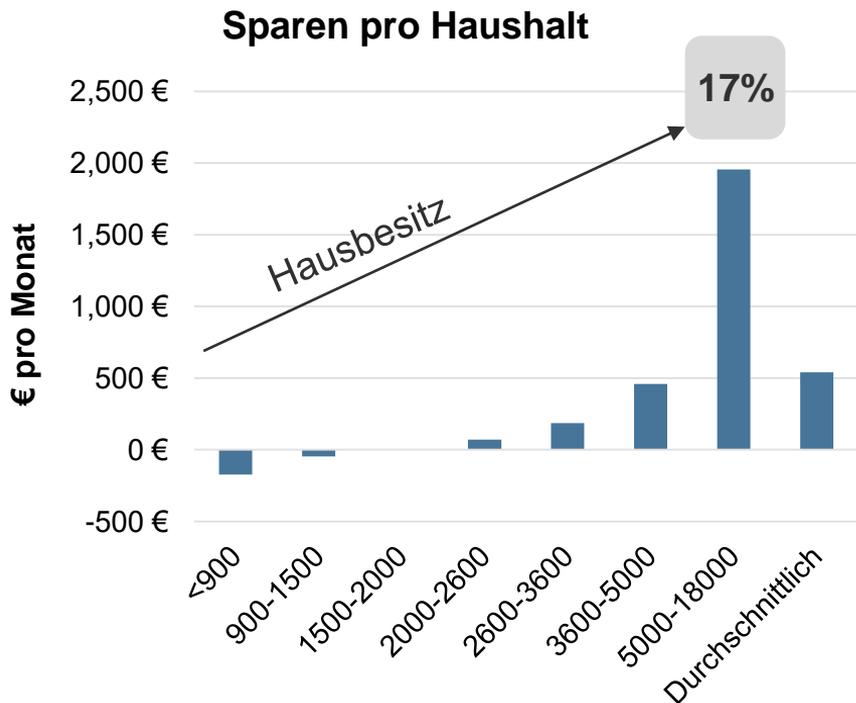
Ausbau der Wärmenetze und Fernwärme

Kommunale Wärmeplanung

- Hohe Investitionskosten
- Förderung bis zu 70%
- Modernisierungsrate von 8% auf 10%

CHARAKTERISIERUNG DES HAUSHALTSENERGIEVERBRAUCHS

Potential, um hohe Anfangsinvestitionen zu überwinden – monatliche Sparrate nach Einkommensgruppen, Deutschland, 2018



Einkommensgruppen (€ pro HH und Monat)

- Ungleiche Verteilung des Wohlstands
 - Zwei niedrigste Einkommensgruppen verschulden sich
 - Nur die höchste Einkommensgruppe hat mehr als die durchschnittliche Sparrate, um Investitionen tätigen zu können

- 17% der Haushalte haben ausreichende finanzielle Kapazität und sind Hausbesitzer mit Entscheidungsmöglichkeiten
- Durchschnittshaushalte sind nicht repräsentativ für die Mehrzahl der Haushalte
- Notwendigkeit für differenziertere Analysen

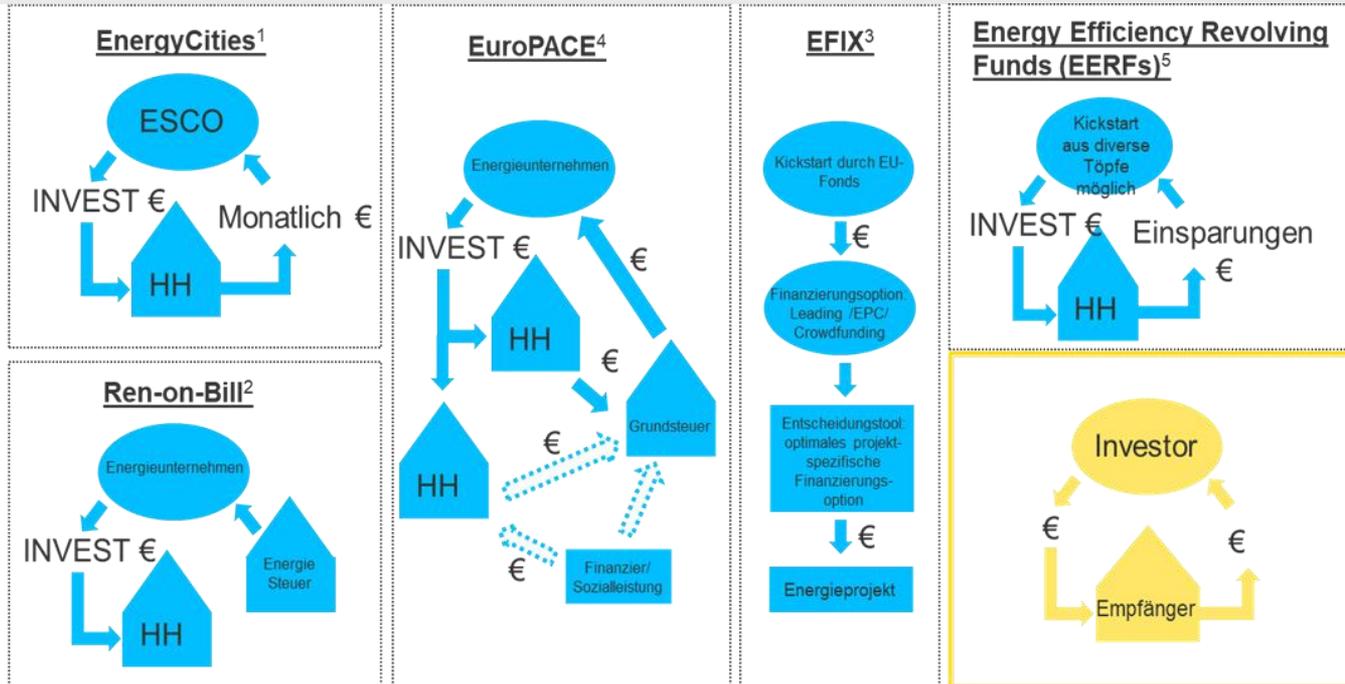


DAS INVEST PROJEKT

INVEST PROJEKT

Projektziel:

Entwicklung einer Strategie zur Einführung sozialverträglicher und innovativer Finanzierungsmechanismen, um die Energieeffizienz in einkommensschwachen Haushalten zu erhöhen



INVEST PROJEKT



Berichte Verfügbar zum
Download:

www.invest-waermewende.de

1. Übersicht Akteure, Hemmnisse und Finanzierungsmodelle



- Identifikation der relevanten Akteure (Gemeinschaften, Wohnungsbaugesellschaften, Mieter/Eigentümer, Dienstleister, Politik & Verwaltung)
- Aufzeigen der Rollen, des Einflusses und der Interessen untereinander
- Rahmen für einkommensschwache Haushalte für das Projekt



- Identifizierung und Kategorisieren von 26 Hemmnissen in Verbindung mit Akteur*innen

Hemmnisse

- Ökonomische
- Informativische
- Politische
- Soziale
- Technische

Akteure

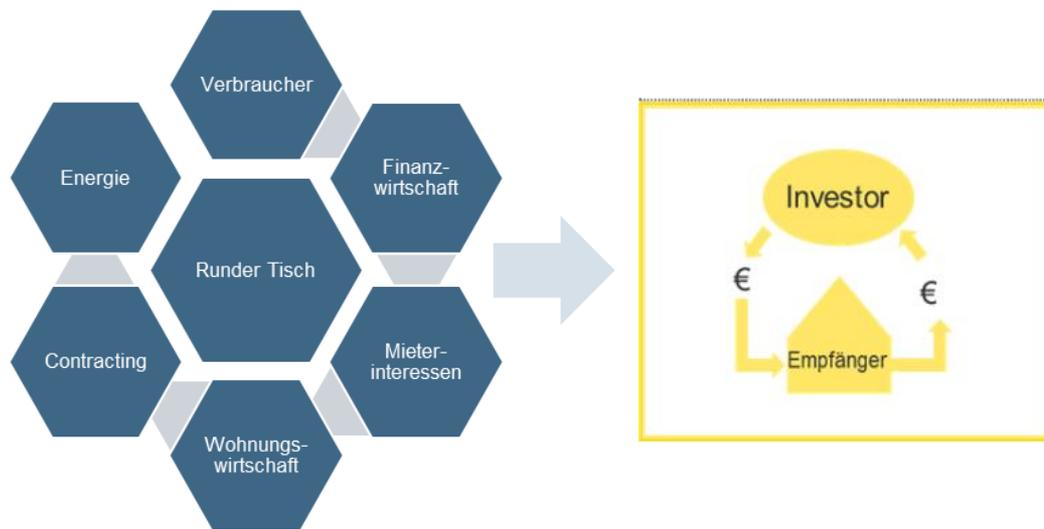
- Eigentümer
- Vermieter
- Mieter
- Wohnungseigentümergemeinschaft



- Steckbriefe für Finanzierungsinstrumente
 - Traditioneller und innovativer Finanzierungsmodelle
 - Ausblick auf ihr Potential für die sozialverträgliche Wärmewende
 - Akteur*innen
 - Vor- und Nachteile

INVEST PROJEKT

2. Fallstudien in Berlin/Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg



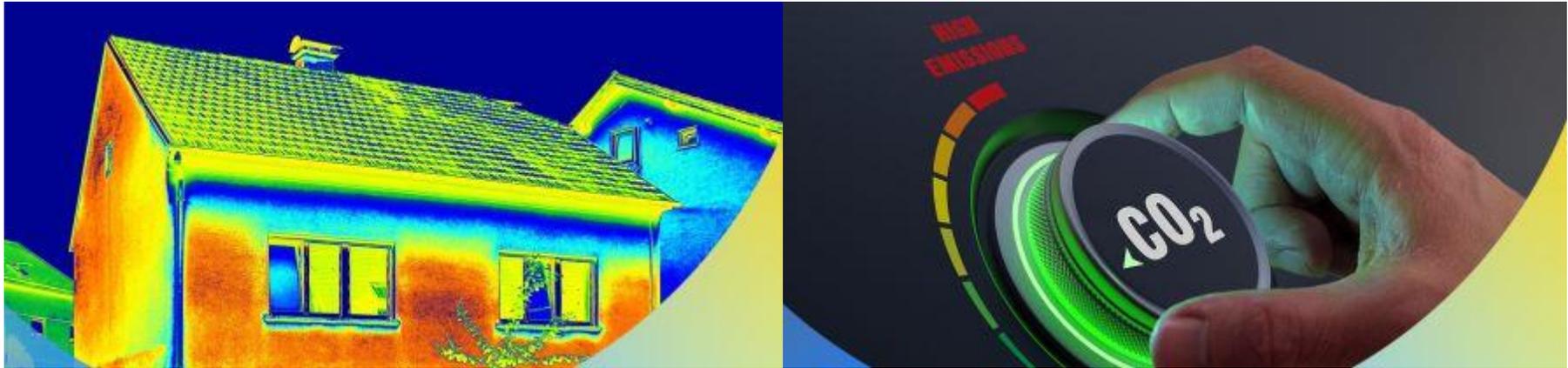
Erarbeitung eines Leitfadens für die Implementierung von Investitionen

- in drei exemplarischen Untersuchungsräumen – Baden-Württemberg, Berlin/Brandenburg, Nordrhein-Westfalen
- unter Mitarbeit regionaler Runder Tische mit Vertretern aus relevanten Bereichen

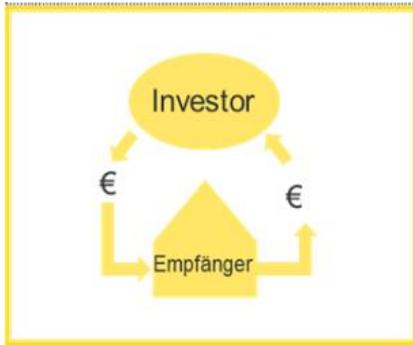
INVEST PROJEKT

Weitere Schritte:

3. Analyse und Übertragung von Finanzierungsmodellen auf die nationale Ebene oder andere Regionen
4. Quantifizierung der Wirkungen der Finanzierungsmodelle

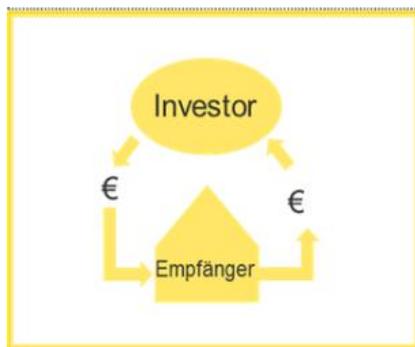


INVEST PROJEKT – FINANZIERUNGSMODELLE ERARBEITEN



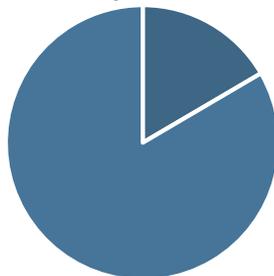
1. Empfängerzielgruppe
2. Geldempfänger / Investor
3. Geldquelle und Fördermittel
4. Vermittler / Rückzahlung / Risikomanagement / Analyse

INVEST PROJEKT – FINANZIERUNGSMODELLE ERARBEITEN

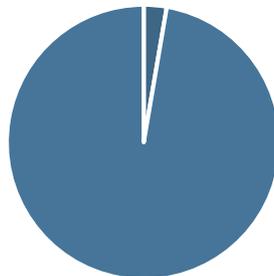


1. Empfängerzielgruppe

Empfängerzielgruppe
<1500€ pro Monat

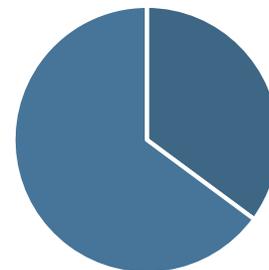


■ EFH ■ MFH

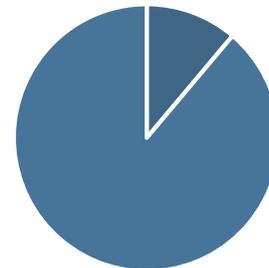


■ Eigentümer ■ Mieter

Durchschnittshaushalt
<3130€ pro Monat

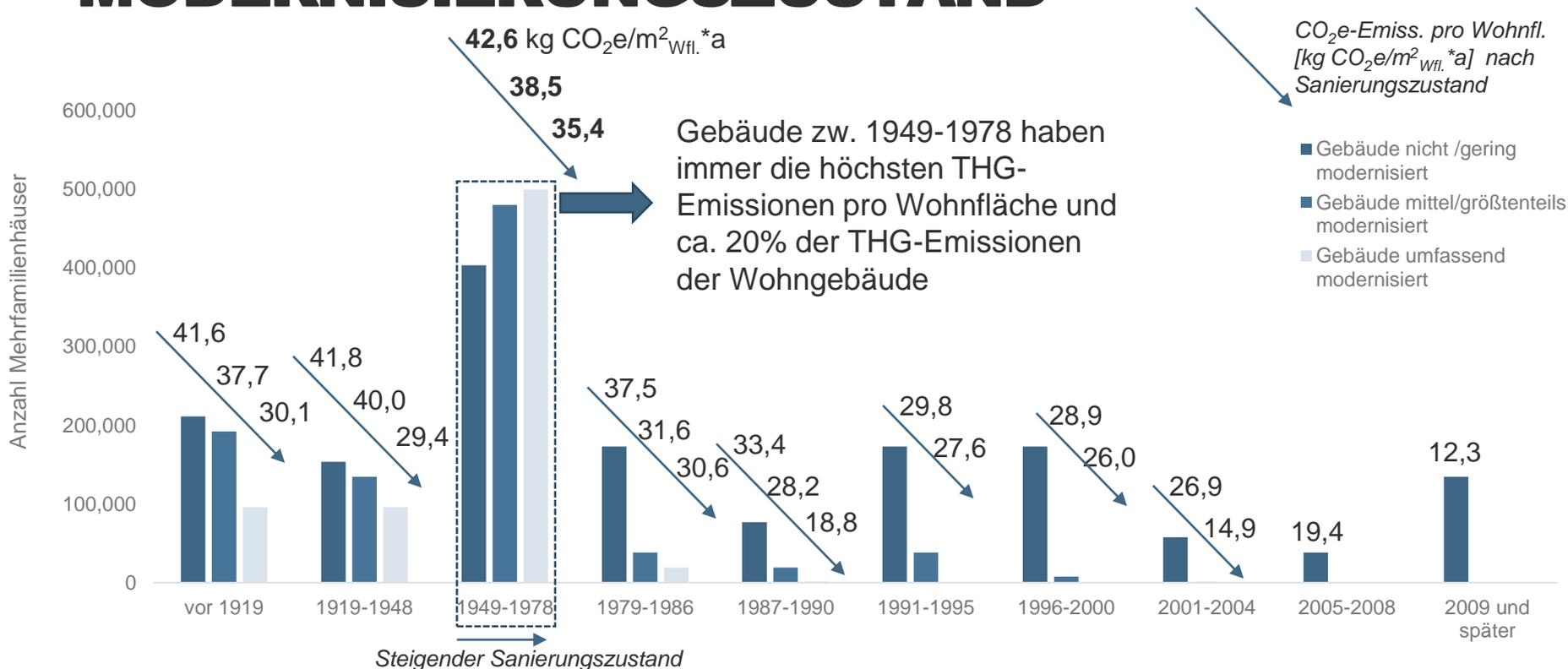


■ EFH ■ MFH



■ Eigentümer ■ Mieter

AKTUELLER MODERNISIERUNGSZUSTAND



1949-1978; 7 Wohnungen pro Gebäude; 65 m² pro Wohnung; ältere Gas Heizung

Quelle: ARGE eV



FINANZIERUNGSBEDARF

FINANZIERUNGSBEDARF EMPFÄNGERZIELGRUPPE

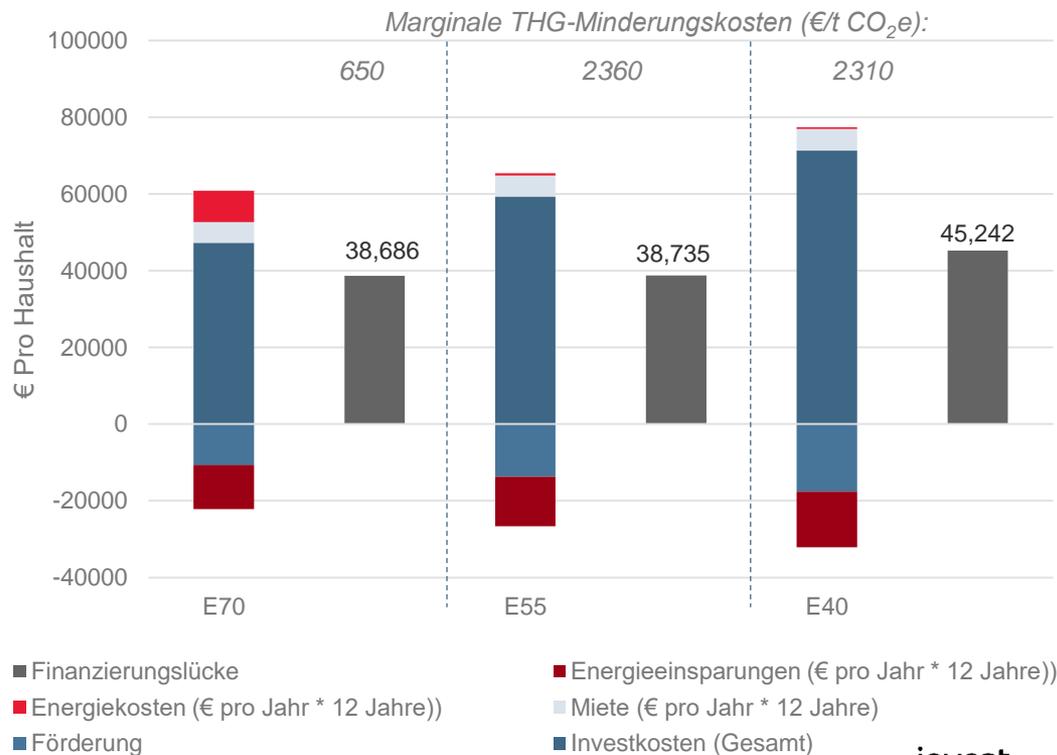
Annahmen (Deutschland)

31% der Empfängerzielgruppe (<1500 €/Haushalt+Monat) wohnen in Gebäuden der Klasse 1949-1978 = 2,2 Millionen Haushalte = 5,4% aller Haushalte

Davon sind 29% nicht/gering saniert, 35% teilweise saniert, 36% umfassend saniert

Staatliche Förderung nach aktuellem GEG (inkl. 70% Förderung für Einkommensschwache Haushalte und 10% Modernisierungsumlage

Laufende Kosten über 12 Jahre



Quelle: ARGE eV, eigene Berechnungen

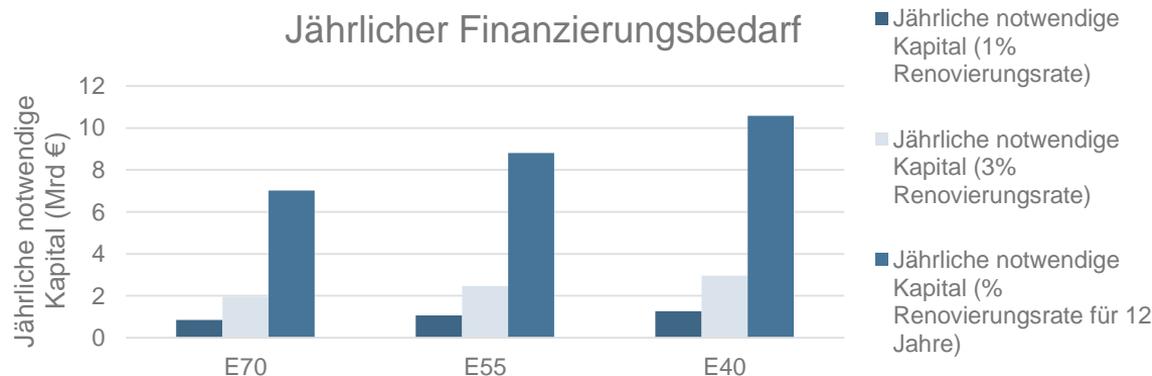
JÄHRLICHER UND GESAMT-FINANZIERUNGSBEDARF

- Anteil staatliche Förderung steigt mit Energieeffizienzklasse
- Vermieter sind durch Rahmenbedingen begrenzt, Ausgaben von Mietern zurückzuholen
- Mieter sind nicht in der finanziellen Lage, einen großen Teil der Kosten zu übernehmen (*Durchschnittliche Ersparnisse -111€/Monat; Durchschnittlicher Haushalt spart 539€/Monat*)

Gesamt Finanzierungsbedarf



Jährlicher Finanzierungsbedarf





ROLLE ENERGIEGEMEINSCHAFT

JÄHRLICHER UND GESAMT-FINANZIERUNGSBEDARF

BEISPIEL – Stuttgart-Münster

58% aller Haushalte wohnen in MFH

- Davon 43% in Gebäuden der Klasse 1949-1978
- Davon 23% Empfängerzielgruppe

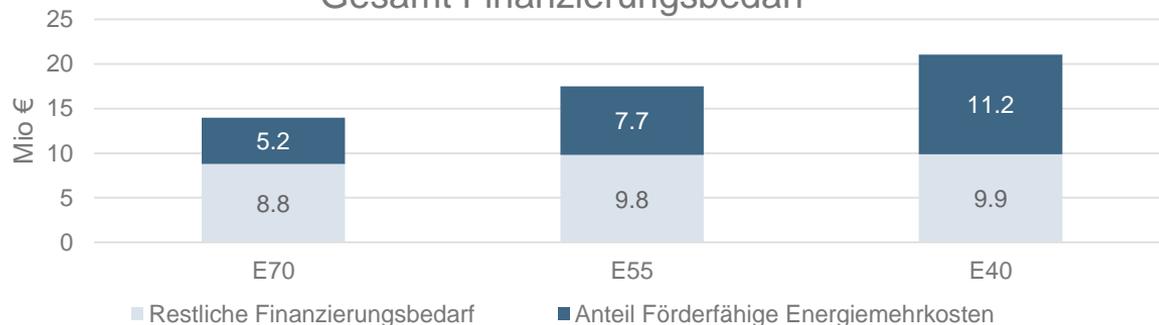
= 388 Haushalte = 10,7% aller Haushalte

Davon sind 29% nicht/gering saniert, 35% teilweise saniert, 36% umfassend saniert

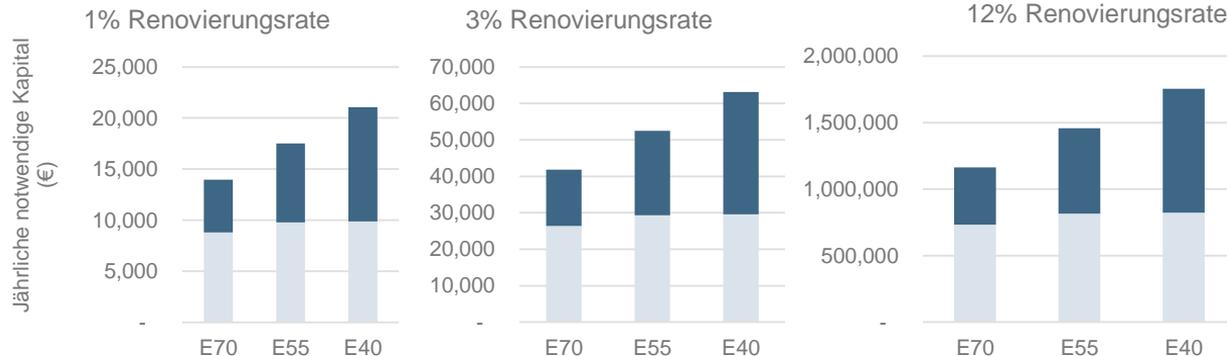
Staatliche Förderung nach aktuellem GEG (inkl. 70% Förderung für Einkommensschwache Haushalte und 10% Modernisierungumlage)

Laufende Kosten über 12 Jahre (Klimaneutral bis 2035!)

Gesamt Finanzierungsbedarf

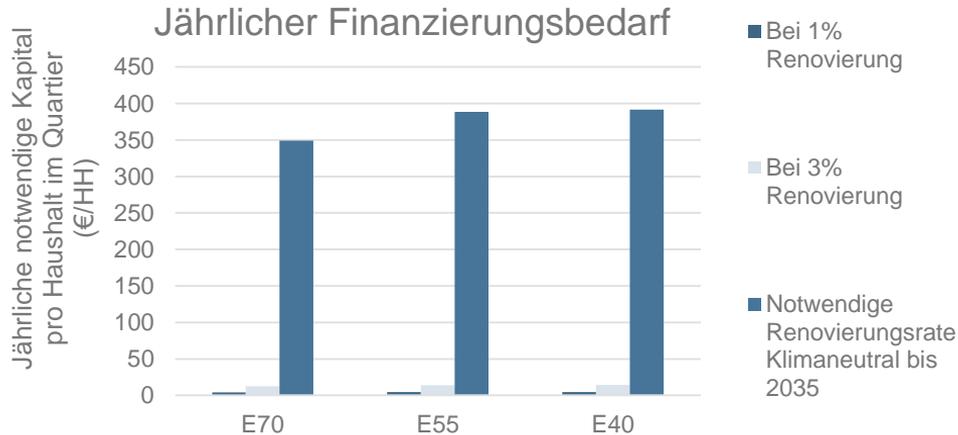


Jährlicher Finanzierungsbedarf

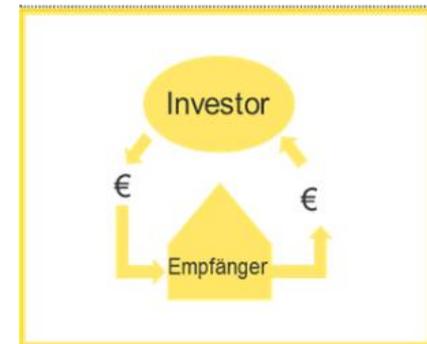


Quelle: ARGE eV, Destatis 2018, eigene Berechnungen

IDEEN ZUR FINANZIERUNG DURCH ENERGIEGEMEINSCHAFT / BÜRGERINITIATIVE

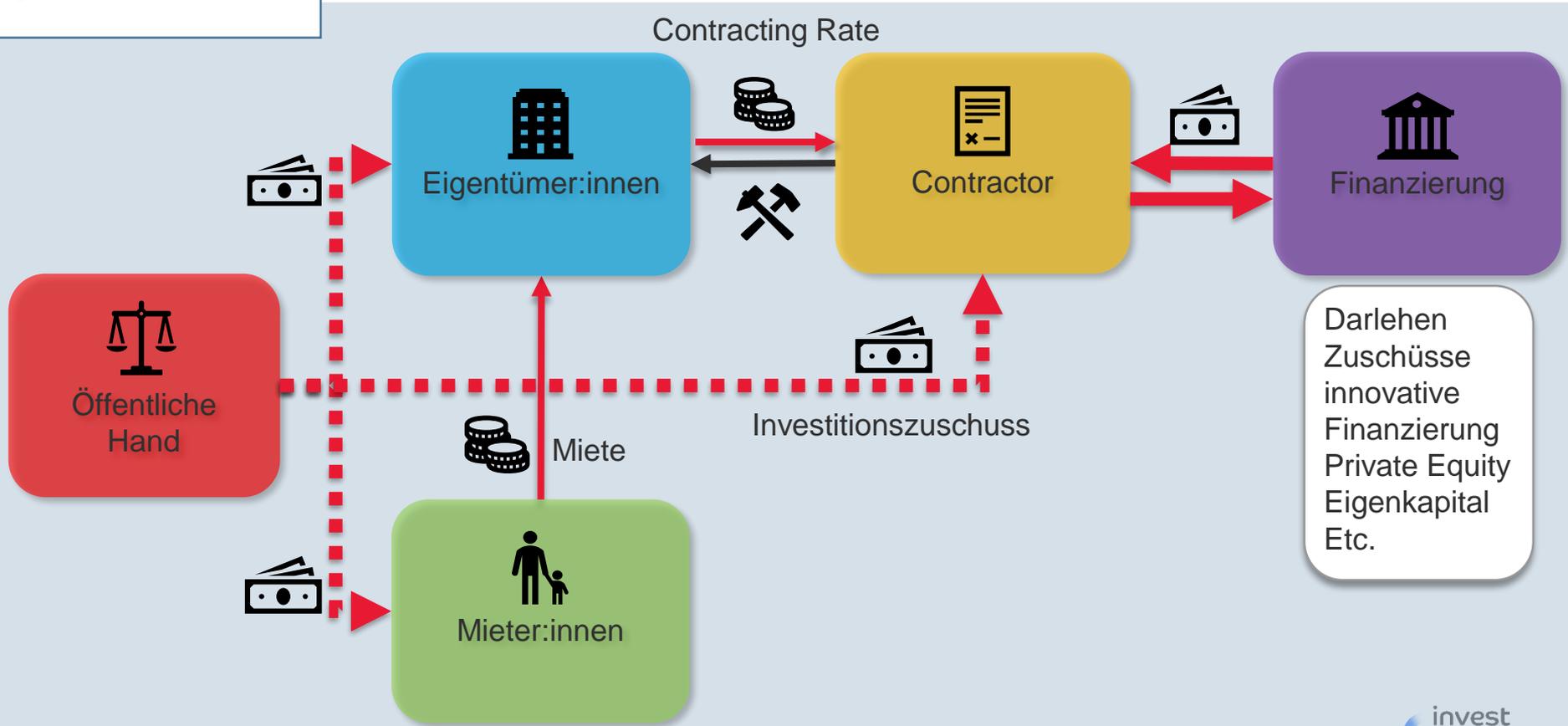


- Pro Haushalt im Quartier und Sanierungsprogramm zahlen jährlich zwischen 4-392€ pro Jahr je nach Sanierungszustand und Renovierungsrate
- Staat – Unterstützung für Anteil von einkommensschwache Eigentümer und Mieter



INVESTITIONSSCHEMA

➔ Finanzleistung
➡ Dienstleistung



Darlehen
Zuschüsse
innovative
Finanzierung
Private Equity
Eigenkapital
Etc.

ROLLE ENERGIEGEMEINSCHAFT

Sanierung ist eine große Herausforderung und benötigt sehr hohe Investitionsmittel

- Finanzierungslücke kleiner machen:
 - Sanierung günstiger machen und Anreize für die Refinanzierung schaffen (z. B. serielle Sanierung, gezielte Fördersätze und Klimageld für Eigentümer und auch Mieter)
- Mögliche Rolle und Umsetzung von Energiegemeinschaft
 - One-stop-shop (Information, Antragstellung, Dienstleister)
 - Einsatz innovative Contractingmodelle, z. B. Heizungsmiete
 - Investition in Energieerzeugung, Sanierung, Energieeinsparungen, Emissionseinsparungen

BLEIBEN SIE IN KONTAKT!

- Ideen für unser Vorhaben?
- Fragen? Mitmachen?
- Mehr Information? -> INVEST Homepage
- Bleiben Sie informiert -> INVEST Newsletter

Universität Stuttgart

Institut für Energiewirtschaft und
Rationelle Energieanwendung

Heßbrühlstraße 49a
70565 Stuttgart
T +49 (711) 685-87876
F +49 (711) 685-87873

Dr. Audrey Dobbins

Email: audrey.dobbins@ier.uni-stuttgart.de



www.invest-waermewende.de